

387/J XXV. GP

Eingelangt am 13.01.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Vilimsky, Dr. Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Maßnahmen der EU gegen illegale Einwanderung

Beim Treffen der Justiz- und Innenminister am 5. und 6. Dezember 2013 soll laut Medienberichten über das Thema Freizügigkeit von Personen im Gebiet der EU und über einen EU-Masterplan gegen illegale Einwanderung mit 38 Vorschlägen einer EU-Expertengruppe diskutiert worden sein.

„Die Innenminister werden auch die Freizügigkeit von Personen im Gebiet der EU thematisieren. Nachdem sich die Innenminister von Österreich, Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien im April besorgt über die Missbräuche im Zusammenhang mit der Freizügigkeit der EU-Bürger in der Union geäußert hatten, wurde vereinbart, dass die Europäischen Kommission (EG) einen Bericht über das Problem und seine Tragweite vorlegen solle.“

<http://www.eu2013.lt/de/news/pressemitteilungen/ehrgeizige-agenda-fur-das-treffen-der-justizund-innenminister->

<http://www.dw.de/eu-masterplan-gegen-illegale-einwanderung/a-17271080>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie lauten diese 38 Maßnahmen dieses Treffens?
2. Welche Ergebnisse wurden dort erzielt?
3. Worauf hat man sich geeinigt?
4. Welche Schritte sollen jetzt gesetzt werden?
5. Wann sollen diese gesetzt werden?
6. Wie sollen die Maßnahmen umgesetzt werden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.